

Dichtungs-Specht GmbH
Industriestraße 15
74912 Kirchartd
Tel 07266/9159-0
Fax 07266/9159-22
mail@dichtungs-specht.de
www.dichtungs-specht.de



Prüfbericht (verkürzte Version)

Nr. 166 18792/1.0

**Fenster
Türen
Fassaden
Werkstoffe
Zubehör**



Rosenheim

Berichtsdatum	23.Mai 1997
Auftraggeber	Construction UCAR sarl 13 rue des Fleurs F-67160 Wissembourg
Auftrag	Bestimmung der Luftschalldämmung eines Rollladenkastens mit Rollladendichtung nach DIN 52 210 (Eignungsprüfung I für DIN 4109)
Gegenstand	Rollladenkasten mit Rollladendichtung des Systems „Rollladendichtung HS1“
Inhalt	Anlage 1



1 Ergebnis
1.1 Prüf- und Rechenwerte

Die Werte der gemessenen Normschallpegeldifferenz des untersuchten Rollladenkastens sind in ein Diagramm des beigefügten Meßblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet. Daraus errechnen sich nach DIN 52 210 Teil 4 (08.1984)

die bewertete Normschallpegeldifferenz

	ohne Rollladendichtung HS1	mit Rollladendichtung HS1
$D_{n,w}$	= 52 dB	= 58 dB (Rollpanzer oben)
$D_{n,w}$	= 50 dB	= 58 dB (Rollpanzer unten)

bzw. das bewertete Schalldämmmaß, bezogen 0,32 m²

	ohne Rollladendichtung HS1	mit Rollladendichtung HS1
Prüfwert	$R_{w,P}$ = 37 dB	$R_{w,P}$ = 43 dB (Rollpanzer oben)
	$R_{w,P}$ = 35 dB	$R_{w,P}$ = 43 dB (Rollpanzer unten)
und		
Rechenwert	<u>$R_{w,R}$ = 35 dB</u>	<u>$R_{w,R}$ = 41 dB (Rollpanzer oben)</u>
	<u>$R_{w,R}$ = 33 dB</u>	<u>$R_{w,R}$ = 41 dB (Rollpanzer unten)</u>

Kennzeichnende Größen $R_{w,P}$ und $R_{w,R}$ sowie Vorhaltemaß (2 dB) entsprechen DIN 4109 (11.1989)

Wird der Rollladenkasten mit einem Fenster mit bekannter Schalldämmung kombiniert, so ergibt sich nach der im Anhang angegebenen Formel das daraus resultierende Schalldämmmaß für Fenster + Rollladenkasten.

1.2 Gültigkeit der Prüfergebnisse


Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände. Eine Gesamtbeurteilung der Konstruktion und anderer Funktionen kann aus diesem Prüfbericht nicht abgeleitet werden.

2 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

i.f.t. Rosenheim
 27. Januar 1997


 Institutsleiter
 i.V. Hans Froelich


 Bereich Schallschutz
 Dr. Rolf Schumacher